

---

---

---

---

# Bryony Dwyer

Sopran

Für die tasmanische Sopranistin Bryony Dwyer brachte die Spielzeit 2020/21 bisher die Rückkehr an das Stadttheater Klagenfurt, wo sie im Oktober 2020 in als **Morgana** (Händel: Alcina) zu hören war. Bedingt durch COVID-19 wurde das für diese Spielzeit anberaumte Rollendebüt als **Gilda** (Verdi: Rigoletto), ebenfalls in Klagenfurt, auf 2022 verschoben, ebenso ihre Mitwirkung Sopran-Solo in Mendelsson's Elias. Verschoben wurde auch ein Solistenkonzert im Rahmen des Kultur Cuvée Pfaffstätten, bei dem sie von der renommierten Pianistin Cécile Testier begleitet wird. Leider komplett abgesagt wurde Bryony's Debut an der Vlaamse Opera, wo sie im Herbst 2020 die **Jasmin** in einer Wiederaufnahme von G.F. Haas' Koma singen sollte.



In der der Spielzeit 2019/20 war Bryony Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, wo sie unter anderem als **Pamina** (Mozart: Die Zauberflöte), **Musetta** (Puccini: La Bohème), in der Titelrolle in der Uraufführung von Albin Fries' Oper **Persinette**, **Gianetta** (Donizetti: L'Elisir d'Amore) und im Rahmen eines Beethoven-Liederzyklus anlässlich des 250. Geburtstag des Komponisten zu hören sein wird. Ihr Rollendebüt als **Zerlina** (Mozart: Don Giovanni) und Vorstellungen als **Ännchen** in Weber's Freischütz, beides an der Wiener Staatsoper, fielen dem ersten Lockdown zum Opfer. Im Februar 2020 sang sie das Sopran-Solo in Mozarts Requiem unter der musikalischen Leitung von Nicolas Carter am Konzerthaus Klagenfurt.

Außerdem war sie an der Wiener Staatsoper in den letzten Jahren bereits unter anderem als **Elvira** (Rossini: L'Italiana in Algeri), **Barbarina** (Mozart: Le Nozze di Figaro), **Sandmännchen** und **Taumännchen**

MANAGING  
ARTISTS  
CON  
BRIO

---

---

---

---

(Humperdinck: Hänsel und Gretel), **Mlle Juvenot** an der Seite von Anna Netrebko (Cilea: Adriana Lecocq) und als **Cinderella** in der Premiere der gleichnamigen Kinderoper von Alma Deutscher zu hören.

In der Spielzeit 2018/2019 war sie am Stadttheater Klagenfurt engagiert, wo sie einen großen Erfolg als Musetta unter der musikalischen Leitung von Lorenzo Viotti feierte und weiters die **Erste Elfe** (Dvorák: Rusalka), **Servilia** (Mozart: La Clemenza di Tito) und Jasmin (Haas: Koma) verkörperte. Mit dieser Rolle debütierte sie im Juni 2019 auch an der Opéra de Dijon.

Weitere Gastspiele der vergangenen Spielzeiten führten sie an der Oper Wuppertal, wo sie 2018 als **Micaëla** (Bizet: Carmen) debütierte und das Theater Basel, dessen Ensemble sie bereits von 2015–2017 angehörte, und das sie danach als Morgana (Händel: Alcina) engagierte.



Am Theater Basel sang sie unter anderem auch noch Rollen wie **Erste Dame** (Mozart: Die Zauberflöte), **Julia** (Blacher: Romeo und Julia), **Mélisande** (Dukas: Ariane et Barbe-Bleue), **Julie Jordan** (Hammerstein: Carousel) und **Susanna** (Mussorgski: Chowantschtschina). Außerdem war sie bereits an der Oper Köln als Ännchen (Weber: Der Freischütz), und, im Rahmen von Gastspielen der Wiener Staatsoper, in den Opernhäusern von Muscat und Aix-en-Provence zu hören.

Vor Beginn ihrer Gesangsausbildung war Bryony Dwyer mehrere Jahre lang Mitglied der Royal Australian Navy. Während ihres Gesangsstudiums am Sydney Conservatorium of Music übernahm sie u.a. Partien wie **Governess** (Britten: The Turn of the Screw) und **Fuchs** (Janáček: Das schlaue Füchslein) bei der Sydney Chamber Opera. In ihrer Heimat Tasmanien arbeitete sie mit dem Tasmanian Chamber Orchestra zusammen und sang dort die **Belinda** in Purcells' Dido and Aeneas. Im Anschluss an ihr Gesangsstudium führte der Weg der Sopranistin direkt an die Wiener Staatsoper: zunächst als Stipendiatin der Opera Foundation Australia und ab der Spielzeit 2013/2014 als festes Ensemblemitglied.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Repertoire - Oper

Bizet, Georges	Carmen	Micaëla, Frasquita*
Blacher, Boris	Romeo und Julia	Julia
Beethoven, Ludwig van	Fidelio	Marzelline*
Britten, Benjamin	Albert Herring	Harry
	A Midsummer Night's Dream	Helena*
	The turn of the Screw	Gouverness
Cilea, Francesco	Adriana Lecouvreur	Mlle Juvenot
Deutscher, Alma	Cinderella	Cinderella (UA)
Donizetti, Geatano	Don Pasquale	Norina*
	L'Elisir d'Amore	Adina*, Gianetta
	Lucia di Lammermoor	Lucia*
Dukas, Paul	Ariane et Barbe-bleu	Mélisande
Dvorak, Antonin	Rusalka	Erste Elfe
Fries, Albin	Persinette	Persinette (UA)
Haas, Georg Friedrich	Koma	Jasmin (UA)
Händel, Georg Friedrich	Alcina	Morgana
Humperndinck, Engelbert	Hänsel und Gretel	Sandmännchen, Taumännchen
Janacek, Leos	Das schlaue Füchlein	Fuchs
Massenet, Jules	Werther	Sophie*
Menotti, Gian Carlo	Amahl and the night visitors	Amahl
Milhaus, Darius	Les malheurs d'Orphie	Euridice
Mozart, Wolfgang Amadeus	Le Nozze di Figaro	Susanna*, Barbarina
	Don Giovanni	Zerlina*
	Cosi fan tutte	Despina*
	La finta Giardiniera	Sandrina
	Die Zauberflöte	Pamina, Erste Dame, Papagena
	La Clemenza di Tito	Servilia
Mussorgsky, Modest	Chowanschtschina	Susanna
Puccini, Giacomo	Gianni Schicci	Lauretta*
	La Bohème	Musetta
	Turandot	Liù
Purcell, Henry	Dido and Aeneas	Belinda
	King Arthur	Emmeline
Rossini, Gioachino	La Cenerentola	Clorinda*
	L'Italiana in Algeri	Elvira
Strauss, Richard	Ariadne auf Naxos	Najade*
	Der Rosenkavalier	Sophie*



Verdi, Guiseppe	Falstaff	Nanetta*
	Rigoletto	Gilda (Debut 2022)
Wagner, Richard	Das Rheingold, Götterdämmerung	Woglinde *
	Siefgried	Waldvogel*
	Parsifal	Blumenmädchen*
Weber, Carl Maria	Der Freischütz	Ännchen

\*als Cover